

Inhalt

Vorwort	9
I. Einleitung	11
1. Aufgabe und Ziel.....	11
2. Literatur und Quellen	14
II. Kurfürstentum Brandenburg und niederländische Republik – Politische und geographische Voraussetzungen	18
1. Kurfürstentum Brandenburg	18
1.1 Brandenburg	19
1.2 Kleve-Mark-Ravensberg	22
1.3 Preußen.....	24
1.4 Die Neuerwerbungen von 1648.....	25
2. Die Republik der Vereinigten Provinzen	26
III. Verbindung der Dynastien – Vorlauf und Abschluß.....	33
1. Das Haus Hohenzollern.....	33
1.1 Jugend und Regierungsantritt des Friedrich Wilhelm.....	35
1.2 Heiratspläne für eine schwedische Verbindung.....	38
2. Das Haus Oranien-Nassau.....	39
2.1 Kultur des Hofes in der Republik.....	42
2.2 Jugend und Erziehung der Luise Henriette	45
2.3 Heiratskandidaten für Luise Henriette	47
3. Oranisch-brandenburgische Hochzeit	54
3.1 Brautwerbung und Hochzeit.....	54
3.2 Zum politischen Charakter der Verbindung	62
IV. Das oranische Netzwerk in Territorien des Reiches	65
1. Ausgangslage nach dem Tod von Friedrich Heinrich.....	65
2. Die Oraniertöchter im Reich	67
2.1 Albertine Agnes.....	68
2.2 Henriette Katharina	71
2.3 Maria	73
3. Johann Moritz von Nassau-Siegen.....	74
V. Wirtschaftliche und kulturelle Initiativen der Kurfürstin Luise Henriette	78
1. Luise Henriette als Stifterin von Oranienburg	78

1.1	Schenkung des Amtes Bötzow an die Kurfürstin.....	78
1.2	Niederländische Kolonisten	84
1.3	Errichtung einer Musterwirtschaft nach niederländischem Vorbild	86
1.4	Umbau und Einrichtung des Schlosses	89
1.5	Der Lustgarten am Oranienburger Schloß	96
1.6	Städtebauliche Veränderungen.....	98
2.	Luise Henriette als Stifterin des Waisenhauses in Oranienburg	100
2.1	Waisenhäuser nach dem Dreißigjährigen Krieg.....	100
2.2	Anlaß zur Stiftung des Waisenhauses	103
2.3	Niederländische Vorbilder	105
2.4	Einrichtung und Bestimmungen für Leben und Ordnung im Waisenhaus	106
3.	Luise Henriettes wirtschaftliche Tätigkeit in Berlin-Cölln.....	109
4.	Luise Henriette und der Kartoffelanbau in Brandenburg	113
VI.	Kulturelle und wirtschaftliche Tätigkeiten unter indirektem Einfluß der Kurfürstin	115
1.	Kunst, Kunsthandwerk und Kultur.....	115
2.	Architektur	117
3.	Handel, Manufakturen und Gewerbe	119
4.	Wasserbau	121
5.	Schifffahrt.....	122
6.	Landwirtschaft.....	123
VII.	Die Kurfürstin in der Kirchenpolitik.....	126
1.	Religiöse Haltung	126
2.	Luise Henriette als Verfasserin von Kirchenliedern	129
3.	Haltung zur Kirchenpolitik des Großen Kurfürsten.....	132
VIII.	Die Kurfürstin in der Innen- und Außenpolitik.....	134
1.	Innenpolitik	134
2.	Außenpolitik.....	135
IX.	Schlußbetrachtung: Luise Henriette als Mittlerin zwischen Brandenburg-Preußen und den Niederlanden	140
X.	Diskurs: Frage der Niederländischen Bewegung	146
	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	153
	Verzeichnis der Abkürzungen	168